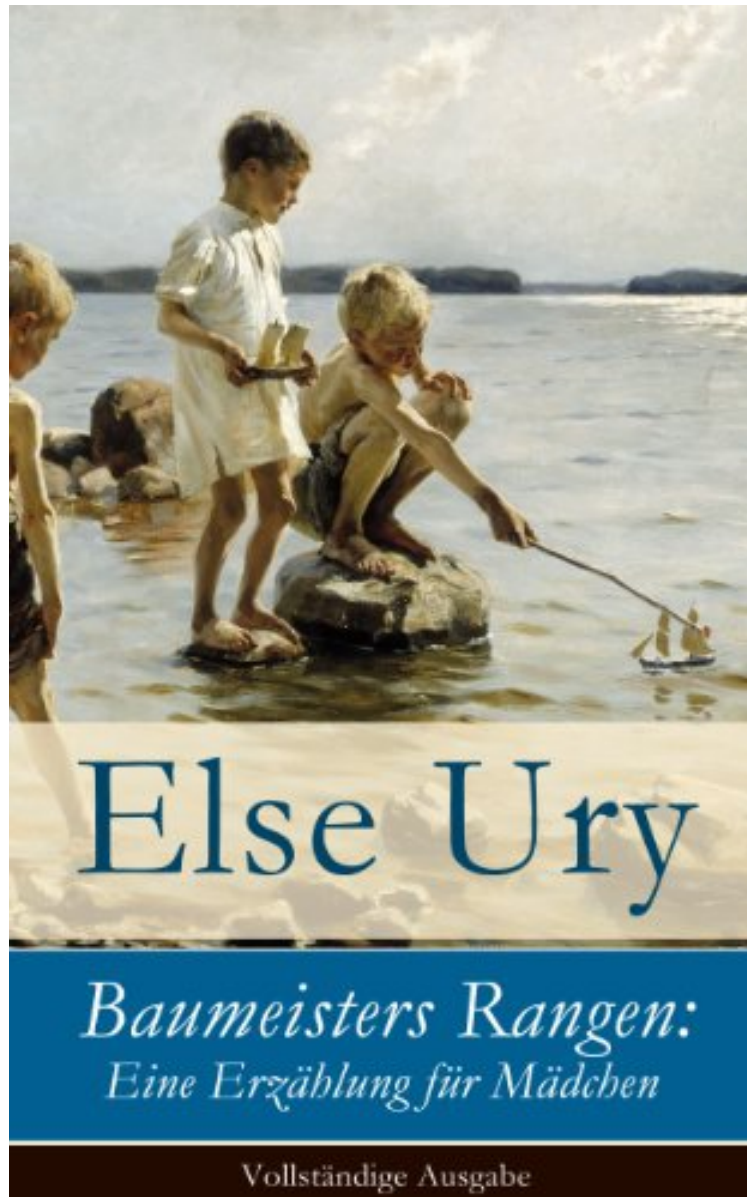


[Read free] Baumeisters Rangen: Eine Erzhlung fr Mdchen - Vollstndige Ausgabe

## Baumeisters Rangen: Eine Erzhlung fr Mdchen - Vollstndige Ausgabe

Von Else Ury

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #47810 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-20Erscheinungsdatum:  
2014-04-20File Name: B00JUKT188 | File size: 46.Mb

**Von Else Ury : Baumeisters Rangen: Eine Erzhlung fr Mdchen - Vollstndige Ausgabe** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Baumeisters Rangen: Eine Erzhlung fr Mdchen - Vollstndige Ausgabe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider mittlerweile komplett in Vergessenheit geratenVon callistoPreuen ca. 1910. In einer kleinen Stadt in Schlesien lebt die elfjährige Liselotte Gnther mit ihren Geschwistern. Als einziges Mdchen unter 4 Brdern hat sie es wahrlich nicht einfach. Da ist der ltere Brder Norbert, der Tertianer, der sich aus allem heraushlt und sich um nichts kmmert und die nervigen kleineren Brder Heinz (geht ins erste Schuljahr und ist nicht sonderlich helle), der vierjhrige Edchen (genannt Neinerich, weil er immer und zu allem NEIN sagt) und der dreijhrige Kurt (genannt Weinerich, weil er immer gleich losheult). Wre Lilo ein richtiges Mdchen, lieb und nett, dann htte sie es vielleicht mit ihren Brdern einfacher, als Papas fnfter Junge jedoch ist sie der grte Zankteufel der Familie, und immer fr jeden Unfug und einen neuen Streich zu haben.Baumeisters Rangen ist ein klassisches Kinderbuch ber ein Jahr im Leben des eines kleinen Wildfang namens Liselotte, wie man sie Anfang des 20. Jahrhunderts gerne las und immer noch gerne liest. Das Buch erinnert ein wenig an Astrid Lindgrens Madita, denn auch Lilo klettert gerne mal auf Baugerste (Madita auf Dachfirste) und stellt durch Unbedachtheit allerlei an. Zum groen Teil ist das Buch zeitlos, in einer idyllischen kleinstdtischen Kinderwelt angesiedelt mit den auch heute noch gltigen Kinderproblemen, wie Streit mit der besten Freundin, Schulnoten, Schulstreiche, rger mit den Geschwistern. Darum, dass Mdchen von Krnzchen oder Aktionen ausgeschlossen werden, weil der Vater nur Angestellter ist und nicht Beamter, und wie Liselotte diese gesellschaftlichen Schranken berdenken und berwinden lernt und lernt, Menschen nicht nur nach ihrer Herkunft und dem Beruf des Vatters zu beurteilen. Nur an sehr wenigen Stellen merkt man ihm sein Alter überhaupt an, hauptschlich, wenn noch mit Petroleumlampen geleuchtet wird, wenn der Kaiser erwht wird oder die Kinder unbedingt den Prinzen Heinrich sehen wollen.Es gibt aber auch Stellen, bei denen man sich heute fragt, ob Liselotte nicht wirklich ungerecht behandelt wird, nur weil sie ein Mdchen ist. Als die kleinen Brder Liselottes Lesebuch bemalen und zerreißen, bekommt sie die Schuld, weil sie es hat herumliegen lassen, denn die Kleinen wssten es ja nicht besser. Im Urlaub mssen Liselotte und ihre Freundin die Sachen des Vaters und Bruders auspacken und verrumen, nur weil sie Mdchen sind. Das erscheint der erwachsenen Leserin heute so ungerecht wie der kleinen Liselotte damals.Wenn man dieses Buch als Erwachsener liest, kommt einem vieles sehr modern vor, so schicken die Eltern die beiden ltesten Kinder Norbert und Liselotte in den Ferien als Belohnung zu den Groeltern nach Berlin, im Klartext, sie werden bei den Groeltern ber die Ferien geparkt, damit die Eltern mal ein wenig mehr Ruhe haben. Die Eltern erziehen ihre Kinder ohne Schlge, jedoch Liselotte teilt ihren Brdern so einige gepfefferte Ohrfeigen und Knuffe aus, und erntet dafr regelmig von der Mutter eine Rge. Erstaunt liest man, dass die Elfjhrige ihre drei und vierjhrigen Brder aufs Auge gedrckt bekommt und sie auf die Kirmes mitnehmen muss, wrde das heutzutage jemand einem Elfjhrigen Kind zutrauen? Hat man Kindern damals mehr vertraut, zugetraut und auch zugemutet?Andererseits wird das Thema Schwangerschaft aus heutiger Sicht fragwrdig behandelt. Bereits zu Anfang des Buches, als darauf hingewiesen wird, dass jedes Kind in einer anderen preussischen Provinz nach der Versetzung des Vaters geboren wurde und als nach einer erneuten Versetzung Reime ber den Klapperstorch zitiert werden, ist dem heutigen Leser klar: Liselotte bekommt noch ein Geschwister. Und was hat die Mutter. Mal hat sie Kopfschmerzen und dann ist sie pltzlich eines Tages krank und dann ist da ein Kind angekommen. Haben die Kinder nicht gemerkt, dass die Mutter einen riesigen Bauch bekam? Wurde darber gar nicht geredet? Das mutet doch ein wenig seltsam an, aus heutiger Sicht.Was das Buch aber fr heutige Leser interessant macht ist, dass es eine Welt und ihre Brauchtmer beschreibt, die es so nicht mehr gibt. Liselotte lebt in Schlesien, in heute polnischen gebieten. Sie macht Urlaub im heute polnischen (schlesischen) Teil des Riesengebirges, in dem auch Else Ury lebte. In Schlesien gab es zu Sommeranfang einen dem Halloween hnlichen Brauch, bei dem die Kinder singend von Haus zu Haus zogen und Sigkeiten namens Mehlweichen (eine Art Ingliche Pfefferkuchen?) und Schaumbrezeln sammelten. Und auch die Erinnerung an Speziallitten wie Knigsberger Marzipan wird in diesen Bchern bewahrt.Damals waren Kinder anscheinend ganz scharf darauf endlich gesiezt zu werden und in den Schulen gab es Linkshandkurse, in denen eine Schulstunde lang mit Links geschrieben werden musste.Eine Stelle lsst besonders heutige Leser betroffen schlucken. Das Buch erschien 1910. Norbert ist ca. 16 Jahre alt und als Prinz Heinrich zu ihm und seinen Brdern sagt Du wirst mal ein tchtiger Soldat werden, mein Junge. Sieht man ihn schon tot auf den Schlachtfeldern des ersten Weltkrieges liegen.Das Buch gab es in drei verschiedenen Ausgaben.1910 Mitte der 1920er Jahre mit einem Frontspitz von Max Wulff und Zeichnungen von Elsie Grace.Mitte der 20er Jahre mit 5 farbigen Bildern von Prof. R. Sedlacek und den Zeichnungen von Elsie GraceAb 1932 mit 4 farbigen Bildern und Zeichnungen von Ilse Nordhaus (Selten! Nur 4000 Exemplare. 92.-96. Tausend)

KurzbeschreibungDieses eBook: "Baumeisters Rangen: Eine Erzhlung fr Mdchen - Vollstndige Ausgabe" ist mit einem detaillierten und dynamischen Inhaltsverzeichnis versehen und wurde sorgfhtig korrekturgelesen.Else Ury (1877-1943) war eine beliebte deutsche Schriftstellerin und Kinderbuchautorin. Ihre bekannteste Figur ist die blonde Arztochter Annemarie Braun, deren Leben sie in den insgesamt zehn Bnden der Reihe Nesthkchen erzht. Daneben schrieb sie eine Reihe weiterer Bcher und Erzhlungen, die sich vor allem an Mdchen richteten und in denen sie berwiegend ein traditionell brgerliches Familien- und Frauenbild vertrat. Die Geschichten sind immer mit dem mehr

oder weniger direkten Hinweis verknüpft, welche Eigenschaften ein Mädchen erwerben sollte: Ordnung, Sauberkeit, Fleiß, Gehorsam, Pflichterfüllung, Hilfsbereitschaft: "Die Hauptsache bei dem kleinen Mädchen sind Ordnung und Betragen, das ist mehr wert als alle 'sehr gut'". Aus dem Buch: "Am anderen Morgen lachte goldene Sonne vom wolkenlosen Himmel, und ein brennender Sonnenstrahl tanzte lustig auf Liselottes Naschen. Die schlug geschwind die Augen auf, gerade als Marie an die Tür pochte, da es Zeit zum Aufstehen sei. Ihre blauen Augen lachten mit der lieben Sonne um die Wette, nun konnte man doch endlich wieder nachmittags im Garten spielen! Ihr war heute so frei und fröhlich zumute, denn Vaters in Aussicht gestellte Dresche, die kannte sie schon. Allenfalls setzte es noch einen Nasentber." Kurzbeschreibung Dieses eBook: "Baumeisters Rangen: Eine Erzählung für Mädchen - Vollständige Ausgabe" ist mit einem detaillierten und dynamischen Inhaltsverzeichnis versehen und wurde sorgfältig korrekturgelesen. Else Ury (1877-1943) war eine beliebte deutsche Schriftstellerin und Kinderbuchautorin. Ihre bekannteste Figur ist die blonde Arzttochter Annemarie Braun, deren Leben sie in den insgesamt zehn Bänden der Reihe Nesthäkchen erzählt. Daneben schrieb sie eine Reihe weiterer Bücher und Erzählungen, die sich vor allem an Mädchen richteten und in denen sie überwiegend ein traditionell bürgerliches Familien- und Frauenbild vertrat. Die Geschichten sind immer mit dem mehr oder weniger direkten Hinweis verknüpft, welche Eigenschaften ein Mädchen erwerben sollte: Ordnung, Sauberkeit, Fleiß, Gehorsam, Pflichterfüllung, Hilfsbereitschaft: "Die Hauptsache bei dem kleinen Mädchen sind Ordnung und Betragen, das ist mehr wert als alle 'sehr gut'". Aus dem Buch: "Am anderen Morgen lachte goldene Sonne vom wolkenlosen Himmel, und ein brennender Sonnenstrahl tanzte lustig auf Liselottes Naschen. Die schlug geschwind die Augen auf, gerade als Marie an die Tür pochte, da es Zeit zum Aufstehen sei. Ihre blauen Augen lachten mit der lieben Sonne um die Wette, nun konnte man doch endlich wieder nachmittags im Garten spielen! Ihr war heute so frei und fröhlich zumute, denn Vaters in Aussicht gestellte Dresche, die kannte sie schon. Allenfalls setzte es noch einen Nasentber."